

# Projektauswahlkriterien Regionalbudget ab 2024

## Muss-Kriterien

(Alle Kriterien müssen erfüllt sein.)

Kriterien	Ja	Nein
Es liegt ein vollständiger Antrag vor ( <i>plausible Beschreibung des Vorhabens, Unterschrift vorhanden, plausible Kostenermittlung, Nachweis der gesicherten Finanzierung, ggf. erforderlicher Genehmigungen, Umsetzungszeitraum plausibel</i> )		
Das Projekt wird vollständig im LAG-Gebiet umgesetzt bzw. es liegt ein begründeter Antrag auf Gebietsüberschreitung vor.		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu mindestens einem Handlungsfeld (HF) der LILE und einem darunter gefassten Handlungsziel (HZ)		
<input type="checkbox"/> HF 1: Natur, Umwelt und Klima <input type="checkbox"/> HF 2: Wirtschaft und Bildung <input type="checkbox"/> HF 3: Vielfältige Kultur und Gesellschaft <input type="checkbox"/> HF 4: Attraktive Dörfer und Städte	Handlungsziel:  Handlungsziel:  Handlungsziel:  Handlungsziel:	

## Soll-Kriterien

(Bewertungspunkte werden nur einmal pro Kriterium vergeben.)

0: trifft nicht zu; 1: gering; 2: mittel; 3: hoch)

Kriterien	Punkte
1. Das Projekt hat einen dauerhaften Effekt in der Region und ist von längerfristigem Nutzen ( <i>1 = lokal, 2 = innerhalb einer VG, 3= innerhalb der LEADER-Region Lahn-Taunus</i> )	
2. Das Projekt hat eine hohe Wirksamkeit für die Gemeinschaft vor Ort bzw. darüber hinaus. Es profitieren weite Teile der Bevölkerung und/oder der Gäste.	
3. Das Projekt fördert das Zusammenwirken, die Vernetzung oder den Wissensaustausch in der Region	
4. Das Projekt trägt zur Steigerung der Attraktivität und/oder Lebensqualität des Ortes bei	
5. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Identität und/oder ist von kultureller Bedeutung	

6.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit (bspw. Schutz und Verbesserung der Umwelt, des Klimas, der Biodiversität, Ressourcenschutz)	
7.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit (bspw. Beteiligung sozialer Gruppen, Integration benachteiligter Gruppen, Barrierefreiheit)	
8	Das Projekt leistet einen Beitrag zur ökonomischen Nachhaltigkeit (bspw. Initiiert Wertschöpfung, Schafft und / oder verbessert wirtschaftliche Strukturen)	
9	Das Projekt trägt dazu bei, die mit dem demographischen Wandel einhergehenden Herausforderungen anzugehen (bspw. Mobilität, Wohnen, Bildung, Gesundheit, Pflege, Nahversorgung, Digitalisierung)	
10	Das Projekt trägt zu mehr Innovation in der Region Lahn-Taunus bei (neue / modellhafte Ansätze)	

Die Projekte können mit 0-3 Punkten bewertet werden (max. 30) Punkte). Ein Projekt muss mindestens 9 Punkte erreichen, um eine Grundförderung zu erhalten. Ab 15 Punkten erhält das Projekt eine Premiumförderung.

Gefördert werden nur Projekte mit Nettogesamtausgaben bis 20.000 €. Die Mindestfördersumme liegt bei 2.000 €. Bei Punktgleichheit erhalten die am höchsten bewerteten Vorhaben die, aufgrund der Punktzahl ermittelte, Förderung. Die Restmittel werden auf die nachplatzierten Vorhaben mit gleicher Punktzahl anteilig hinsichtlich der ermittelten Fördersumme aufgeteilt.